

Der alte Meister

Ein alter Meister hatte sich entschieden, nicht mehr zu kämpfen.
Trotzdem wurde er von einem jungen Krieger herausgefordert.

Der Meister saß nur da, schaute freundlich und reagierte nicht.
Daraufhin versuchte der Krieger, ihn zu provozieren.
Er beleidigte ihn und seine Vorfahren aufs Heftigste.

Ruhig hörte der Meister die Beschimpfungen an;
schließlich hörte der Krieger auf und entfernte sich.

Die Schüler des Meisters waren verwirrt und
einige schämten sich seiner. Sie fragten:
"Wieso hast du das zugelassen?
Du hättest ihn doch leicht besiegt!?"

Daraufhin fragte der Meister:
"Wenn dir jemand ein Geschenk geben will
und du nimmst es nicht an – wem gehört es dann?"

"Immer noch dem, der es geben wollte!"
antwortete ein Schüler.

"So ist es auch mit Wut, Hass und Beleidigungen."
fuhr der Meister fort: "Wenn du sie nicht annimmst,
nimmt sie der andere wieder mit."

*Diese Geschichte ist in der Zen-Tradition weit verbreitet. Sie wurde lange
nur mündlich überliefert und sie taucht in verschiedenen Kulturen auf.*